



Serena Amrein wurde 1964 in Sursee/Schweiz geboren und lebt und arbeitet seit 1988 in Darmstadt.

Bea Emsbach wurde 1965 in Frankfurt am Main geboren und lebt und arbeitet seit 2024 in Lahr/Schwarzwald.

Bruno Feger wurde 1962 in Haslach/Schwarzwald geboren und lebt und arbeitet in Eschbach/Schwarzwald.

Ralph Gelbert wurde 1969 in Landau in der Pfalz geboren. Er lebt in Königsbach bei Neustadt an der Weinstraße/Pfalz.

Katharina Hinsberg wurde 1967 in Karlsruhe geboren und lebt und arbeitet auf der Raketenstation/Hombroich bei Neuss und Saarbrücken.

Ottmar Hörl wurde 1950 in Nauheim geboren und lebt und arbeitet in Frankfurt und Wertheim am Main.

Astrid Lincke-Zukunft wurde 1942 in Offenbach am Main geboren. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Die Schmuckkünstlerin, Bildhauerin, Designerin und Grafikerin **E. R. Nele** wurde 1932 in Berlin geboren und lebt und arbeitet seit 1965 in Frankfurt am Main.

Sigrid Nienstedt wurde 1962 in Krebeck geboren, wo sie heute wieder lebt und arbeitet.

Werner Schmidt wurde 1953 in Oppenau/Baden geboren und lebt in Oberkirch und Berlin.

Andrea Simon wurde 1971 in Meißen geboren. Sie lebt und arbeitet in Offenbach und Frankfurt am Main.

Gabi Streile wurde 1950 in Karlsruhe geboren und lebt und arbeitet in Oberkirch.

Gerd Winter wurde 1951 in Groß-Gerau geboren und lebt und arbeitet in Roßdorf.

ROT SEHEN

Serena Amrein, Bea Emsbach, Bruno Feger, Ralph Gelbert, Katharina Hinsberg, Ottmar Hörl, Astrid Lincke-Zukunft, E. R. Nele, Sigrid Nienstedt, Werner Schmidt, Andrea Simon, Gabi Streile, Gerd Winter

Dauer der Ausstellung: 3. November 2024 bis 18. Januar 2025 (Winterpause: 22. Dezember 2024 bis 8. Januar 2025)

Gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde sehr herzlich zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 3. November 2024 um 11 Uhr, ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Zur Eröffnung spricht der Galerist über ROT und ROT und ROT...
Viele der beteiligten Künstlerinnen und Künstler haben ihr Kommen zugesagt.



Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 24939, E-Mail: info@galerie-netuschil.net, www.galerie-netuschil.net
Geöffnet: Do - Fr 14.30-19.00, Sa 10.00-14.00 Uhr

Zur Ausstellung

Das erste Mal in der Geschichte unserer Galerie beschäftigen wir uns mit einer einzigen Farbe: ROT ist Thema und Motto, Inhalt, Farbe und Form, ROT ist alles, zumindest in dieser Ausstellung: Alles ist ROT! ROT ist die wohl aggressivste Farbe die es gibt, mit Signalwirkung und Verbotsstatus.

Es ist die Farbe der Liebe, des Bluts und des Vulkans, die kühnste und frechste Farbe auf der Welt, die Farbe der Hölle und Jugend, der Sünde und Buße und es ist die Farbe des Sonnenuntergangs. ROT ist die Farbe des Feuers und der Flamme. An manchen Orten dieser Welt gilt ROT als die Farbe des Glücks. ROT und glühend sind Lust und Leidenschaft!

Abbildungen von rechts nach links:

Serena Amrein, Bea Emsbach, Bruno Feger, Katharina Hinsberg, Ottmar Hörl, Astrid Lincke-Zukunft, E. R. Nele, Sigrid Nienstedt, Werner Schmidt, Andrea Simon, Gabi Streile, Gerd Winter

Dreizehn Künstlerinnen und Künstler haben ROT als festen Bestandteil auf ihrer Farbenpalette. Nicht der Zufall oder die Ausnahme zählte für uns, sondern die intime, fast erotische und enge Verbindung zwischen Künstler und Werk.

In dieser Ausstellung geht es nicht um Motiv oder Stilrichtung, es geht ausschließlich um die eine Farbe in ihren vielgestaltigen Abstufungen von Feuerrot und Blutrot, Karminrot, Purpur, Weinrot, Scharlach-Orangerot, über Kirsche, Tomate, Chili und Koralle bis hin zu den Schattierungen von Magenta und einem braun-roten Spektrum. Die Ausstellung in ihrer bewusst angelegten Weite und Breite, vereint alle Spielarten des Gegenständlichen, der Abstraktion und des Materialmix: Die Ausstellung soll Ihnen nichts anderes als Freude bereiten und Türen zur kunsthistorischen Dimensionen öffnen.

Parallelveranstaltungen

Führung durch die Ausstellung

Freitag, 15. November 2024, 19 Uhr

Wir laden Sie sehr herzlich zu einer Führung durch die ROT-Ausstellung ein.
Gemeinsam mit Ihnen fragt sich der Galerist Claus K. Netuschil: Was ist Farbe? Was ist ROT?

Lesung: Gedichtsalat und Wortgeklingel

Freitag, 6. Dezember 2024, 19 Uhr

Die Welt ist ROT: Assoziationen zu einer Farbe, die an Aggression und an Intensität nichts zu wünschen übriglässt.

Führung durch die Ausstellung

Freitag, 10. Januar 2025, 19 Uhr

Es wird ROT gemalt! Unsere Künstler, deren Arbeiten Claus K. Netuschil in seiner Führung vorstellt,
haben eine einzige Farbe zum Thema ihrer Kunst gemacht: ROT.

Finissage der Ausstellung

Freitag, 17. Januar 2025, 19 Uhr

Heiter wollen wir unsere ROT-Ausstellung ausklingen lassen. Wir laden Sie sehr herzlich zur Finissage ein,
in der auch viele Künstler der Ausstellung anwesend sein werden. Sind Sie auch dabei?